

Hier beginnt in Kürze die Veranstaltung

Hessisches Landesaufnahmeprogramm für afghanische Familienangehörige

Allgemeine Informationen

Referentin:

Malihe Bayat Tork

Fachstelle Afghanistan

24.10.2023

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration

PRO ASYL
DER EINZELFALL ZÄHLT.



Historie


- 20.12.2018 • Koalitionsvertrag: „Wir wollen ein Landesaufnahmeprogramm für eine Gruppe Schutzsuchender mit hoher Vulnerabilität auflegen und orientieren uns hier an den Programmen anderer Bundesländer“
- 07.06.2022 • Regierungserklärung Boris Rhein: „Deshalb wollen wir noch in diesem Jahr ein eigenes Landesaufnahmeprogramm für Flüchtlinge auf den Weg bringen.“
- 06.10.2022 • Presseerklärung B90/Grüne: „Hessen wird ein eigenes Landesaufnahmeprogramm für Flüchtlinge aus Afghanistan auflegen. Darauf hat sich die Koalition verständigt.“
- 05.06.2023 • Staatsanzeiger für das Land Hessen: Veröffentlichung der Aufnahmeanordnung nach § 23 Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes
- 15.06.2023 • Start des Programms, Registrierungswebseite wird freigeschaltet

Allgemeine Informationen

- **1000 Personen** werden aufgenommen
- **Afghanische Staatsangehörige**, die aus Afghanistan fliehen mussten oder in Afghanistan bedroht sind und sich entweder **in Afghanistan oder in den Nachbarstaaten** (Pakistan, Iran, Turkmenistan, Tadschikistan, Usbekistan und China) aufhalten.
- **Antragsfrist bis Ende 2023**
 - ✓ Bewerbungen können bis zum 31.12.2023 oder bis zum Erreichen von 1000 Personen eingereicht werden.
 - ✓ Wird die Höchstzahl von 1.000 Personen vor dem 31. Dezember 2023 erreicht, ist die Online-Bewerbung über den Link nicht mehr möglich.
- Die in Hessen lebende Person muss über eine **Aufenthaltserlaubnis** verfügen
- Der Empfänger (in Hessen lebende Person) muss seit **mindestens 6 Monaten seinen Wohnsitz in Hessen** haben und sich seit mindestens einem Jahr in Deutschland aufhalten
- Der Lebensunterhalt muss durch **Verpflichtungserklärung** gesichert werden

Allgemeine Informationen

➤ Was bedeutet „ Afghanische Staatsangehörige, die aus Afghanistan fliehen mussten oder in Afghanistan bedroht sind“?

- Personen in AFG  OK
- Personen in Nachbarländern

ein gewisses Maß an impliziter und nachweisbarer Gefahr aufgrund der Machtübernahme

- ✓ Flucht kurz davor oder nach der Machtübernahme
- ✓ Kurzfristiges Visum in Nachbarländern oder ohne (Gefahr der Abschiebung)

Allgemeine Informationen

- Es müssen **familiäre Beziehungen 1. oder 2. Grades** zwischen der in Hessen lebende Person und der aufzunehmende Person bestehen:
 - **Ehegatten**
 - ✓ Ehe soll schon vor der Flucht bestanden haben
 - ✓ Ehegattennachzug vorrangig nach gesetzlichen Regelungen des „normalen“ Familiennachzugs.
 - ✓ In Ausnahmefällen möglich, wenn Lebensgefahr besteht.
 - Verwandte 1. Grades (**Eltern, Kinder**)
 - Verwandte 2. Grades (**Großeltern, Enkel, Geschwister**) ; sowie **deren Ehegatten und minderjährige Kinder**
 - Stief ?
Ja
 - Halb?
Nein

Gründe für die Ablehnung des Antrags

- Keine Lebensgefahr oder Sicherheitsrisiko
- Heirat nach Beginn des Programms oder nach der Flucht aus Afghanistan
- Zweite Frau oder mehrerer
- Straftaten, Terrorismus oder verfassungsfeindliche Bestrebungen (sowohl der nachziehenden als auch der hier lebenden Angehörigen)

Benötigten Unterlagen

von Ihrer Seite aus:

- Personalausweis oder Aufenthaltserlaubnis
- Ein Dokument, das Ihre erste Einreise in Deutschland belegt (z. B. Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender, Asylbescheid, Anhörungsprotokoll oder Anlaufbescheinigung der Bundespolizei)
- Meldebescheinigung mit Einzug Datum (die ist gem. § 18 Abs. 2 BMG und wird auf Antrag von Stadt gestellt)
- Führungszeugnis
- Nachweise über ausreichenden Wohnraum
- Wenn die Personen in die eigene Wohnung aufgenommen werden sollen: Einverständniserklärung des Vermieters / der Vermieterin

Hessisches Landesaufnahmeprogramm für afghanische Familienangehörige

Benötigten Unterlagen

- Verpflichtungserklärung/en
- Personalausweis von weiteren Verpflichtungsgeber: innen

Bundesrepublik Deutschland
VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG
DÉCLARATION DE PRISE EN CHARGE
FORMAL OBLIGATION

Ich, der / die Unterzeichnende
Je, soussigné(e) I, the undersigned

Name / Nom / Surname
Keune

Vorname(n) / Prénom(s) / First name
Martin

Geburtstag und -ort / Né(e) le/à / Date and place of birth

Staatsangehörigkeit / Nationalité / Nationality
deutsch

Identitätsdokument⁽¹⁾/Aufenthaltstitel⁽²⁾ / Document d'identité⁽¹⁾/Titre de séjour⁽²⁾ / Identity card⁽¹⁾/Residence title⁽²⁾

wohnhaft in / Adresse / Address

Beruf / Profession / Profession
Selbständig

verpflichte mich gegenüber der
Ausländerbehörde / Auslands-
vertretung, für

m'engage auprès du service des
étrangers / de la représentation
diplomatique à héberger

take full responsibility towards the
aliens authority / diplomatic
representation for accommodating

Name / Nom / Surname
Bader Khan

Vorname(n) / Prénom(s) / First name
Bader Khan

Geburtstag und -ort / Né(e) le/à / Date and place of birth

Staatsangehörigkeit / Nationalité / Nationality
syrisch

Reisepass Nr. / Passeport n° / Passport No.

wohnhaft in / Adresse / Address

**Kamechli
Syrien**

Beziehung zum Antragsteller / Lien avec le demandeur / Relationship to applicant
keins

und folgende sie/ihn begleitende/r Ehegattin/Ehegatte⁽³⁾ / accompagné(e) de son conjoint⁽³⁾ / accompanied by his or her spouse⁽³⁾
Khaji, weiblich,

und folgende sie/ihn begleitende Kinder⁽³⁾ / accompagné(e) des enfants suivants⁽³⁾ / accompanied by children⁽³⁾

11.05.2015

vom Tag der voraussichtlichen Einreise am _____ bis zur Beendigung des Aufenthalts des o.g. Ausländers/in oder bis zur Erteilung eines Aufenthaltstitels zu einem anderen Aufenthaltszweck / à partir de la date d'entrée prévue le _____, jusqu'à la fin du séjour de l'étranger susmentionné ou jusqu'à la délivrance d'un titre de séjour pour un autre motif de séjour / from the planned day of entry on _____ up to the termination of the foreigner's stay or up to the issue of a residence title for another residence purpose

Dauer der Verpflichtung / Durée de la prise en charge / Duration of obligation

nach § 68 des Aufenthaltsgesetzes die Kosten für den Lebensunterhalt und nach §§ 66 und 67 des Aufenthaltsgesetzes die Kosten für die Ausreise o. g. Ausländers/in zu tragen,

et à prendre en charge les frais de subsistance de l'étranger susmentionné conformément à l'article 68 de la loi relative au séjour ainsi que les frais de retour conformément aux articles 66 et 67 de la loi relative au séjour,

and for bearing the living costs according to § 68 of the Residence Act, and the costs for the departure of the above-mentioned foreigner according to §§ 66 and 67 of the Residence Act.

Zuständige Behörde
Autorité compétente
Competent authority
**Landesamt für
Bürger- und
Ordnungsangele-
genheiten**

(1) Art / type / type
Nummer / numéro / number
... bei
Ausländern,
Art des
Titels
(3) Name / nom / surname
Vorname / prénom / first name
Geburtstag / date of naissance / date of birth
Geschlecht / sexe / sex

seulement
pour les
étrangers,
type de titre
only,
type of title
applicable
to foreigners

WIRTSCHAFTS- UND VERKEHRSDIREKTORAT
Artikel Nr. 10150

Benötigten Unterlagen

von der Seite Ihrer Familienangehörigen:

- Nachweise zur Glaubhaftmachung der Verwandtschaftsverhältnisse:
Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Familienbuch,...
- Identitätsnachweise (Pass, sofern vorhanden, oder zwei andere, übersetzte Identitätsnachweise wie eTazkira, Geburtsurkunde, Zeugnisse etc.)
- Nachweis über den aktuellen Aufenthaltsort in Afghanistan oder den Anrainerstaaten Afghanistans
Visum, Mietvertrag, staatlich ausgestelltes Dokument mit Postalischer Adresse darauf, ...

Identification of Petitioner

Mr. [redacted] S/o [redacted] G/S of O [redacted]



Date

Identification and Address of Presentee

ID Card Number	Phone No:	Name	Father Name	G/F/Name
CURRENT RESIDENT	PERMANENT RESIDENT	House No	Phone Number	
Village	Village	Permanent Resident	Village:	
District	District	City	Zone	
City	City	Province	District:	
Province	Province	Place of Job	Province:	
Occupation		Phone No		

To: Directorate of District 8th

As my identification has mentioned above, I am [redacted] and wants to continue my specialization in Germany and based on policy of Germany they requested for my residence confirmation therefore, I ask your directorate to order for Area Representative to certify my residence in Zone (5) Kart-e-Naw District 8th – Kabul province.

Regards,
Signed

To: Related Area Representative!

with consideration of your present and future responsibility please give exact and legal information.

Signed

11.10.2023

Certification:

This to certify that Mr. [redacted] residing in Zone (5) Kart-e-Naw District 8th since 20 years, he an educated person and he does have any crime yet.

11.10.2023

Jawid Ahmad

Area Representative of Zone (5)

Sealed and Signed

Certification of Directorate of District 8th:

Just the employment of Mr. Jawid Ahmad as Area Representative is certified.

11.10.2023

Sealed and Signed



Islamic Republic of Afghanistan
جمهوری اسلامی افغانستان
Kunduz Province
ولایت کندز
Municipality Department
ریاست شهرداری

تصدیق سکونت

اسامان هریکد، محمد کاظم، عبدالحنان، عبدالحنان و
د عبدالحسین باشندگان گذر عرضیگی ناحیه سوم شهر کندز میباشند از
سکونت فعلی شان مدیریت ناحیه سوم ریاست شاروالی کندز تائید و تصدیق میدارد.

Resident Confirmation

This is to certify that M [redacted] Daughter of Moham [redacted],
[redacted] of Abdul [redacted] He [redacted] daughter of Abdul Hanan and [redacted] Hanan [redacted] of
[redacted] Hanan [redacted] resident of Arzbigi Avenue third District of Kunduz city.
The management of the third district of Kunduz Municipality confirm their
Current Residence.

Regards

Khan Jan Aimaq
Manager of third District of Kunduz Municipality

Was passiert nach der Antragstellung?

- Sollten noch Dokumente fehlen, bekommen Sie Nachfragen per E-Mail und müssen diese innerhalb von 3 Tagen nachreichen.
- Bei Vollständigkeit des Antrags müssen Sie auf die Entscheidung warten.

Was passiert nach der Erteilung der Vorabzustimmung?

- Die Vorabzustimmung wird durch das Regierungspräsidium Gießen an die zuständige deutsche Botschaft und per Post an Sie übermittelt.
- Nach erteilter Vorabzustimmung zur Visumerteilung müssen sich Ihre Familienangehörige, mit allen Unterlagen, darunter Vorabzustimmung und Verpflichtungserklärung im Original, zur Botschaft eines der Anrainerstaaten begeben.

Nach der Ankunft

- Beantragen Sie nach der Einreise/Ankunft ihrer Angehörigen eine Aufenthaltserlaubnis, bevor das Visum abläuft
- Die Aufenthaltserlaubnis wird zuerst für 2 Jahre ausgestellt (gemäß § 8 AufenthG) und danach wird verlängert (gemäß § 23 Abs. 1 AufenthG)
- Der Wohnsitz muss in den ersten 3 Jahren in Hessen liegen
- Ihre Angehörigen dürfen arbeiten und Geld verdienen

Zuständigkeit

- Die komplette Organisation des Aufnahmeverfahrens obliegt dem RP Gießen
- Anträge müssen über eine eigens eingerichtete Webseite eingereicht werden
[Landesaufnahmeprogramm für afghanische Familienangehörige | rp- gießen. hessen.de](https://www.landesaufnahmeprogramm-fuer-afghanische-familienangehoerige-rp-giessen.hessen.de)
- Auch eine Beratungshotline wurde eingerichtet
 - LapA@rpgi.hessen.de
 - **Hotline : 0561 204-3757**
- Die Einreise erfolgt selbstbestimmt, es muss ein Visumsverfahren durchlaufen werden, RP Gießen soll Vorabzustimmung geben

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

- **Kontakt:**

Fachstelle Afghanistan beim Hessischen Flüchtlingsrat

Malihe Bayat Tork

0176 47098273, afghanistan@fr-hessen.de

- Wir freuen uns über **Spenden und/oder neue Mitglieder:**

Förderverein Hessischer Flüchtlingsrat e.V.

IBAN: DE86 5305 0180 0049 5209 43

Spenden über Paypal: bit.ly/3J6kvWB